Anträge bei der Kinderversammlung am 19.01.2005
in Gaismannshof, Großreuth b. Schweinau, Höfen, Kleinreuth b. Schw., Leyh, Schweinau, St. Leonhard, Sündersbühl

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit für Kids
1	Der **Spielplatz** in der **Kollwitz-straße** ist langweilig und nicht schön. Wir möchten einen Spiel-platz mit mehr Spieleinrichtungen, auch für ältere Kinder.	Viele Spielplätze innerhalb der Wohngebie-te sind bewusst für jüngere Kinder geplant. Der Spielplatz im Westpark dagegen wurde so gestaltet, dass er auch ältere Kinder an-spricht. (WBG Nürnberg Gruppe)	1. für ältere Kinder kein Erfolg	☹
2	Der **Spielplatz** in der **Rothenbur-ger Straße** ist marode und teilwei-se verrostet und sollte schöner werden.	Bislang wurde von den Verantwortlichen keine direkte Stellungnahme vorgenom-men. (priv. Spielplatz)		☹
3	Die Straßenlinien auf dem **Schulhof Ossietzkystraße** sollen aufgefrischt werden. Es fehlen Spiele und Bänke.	Die Straßenlinien wurden aufgefrischt. Für Spiele und Bänke fehlen momentan die finanziellen Mittel.	Teilerfolg für die Kinder	☺
4	Die Kinder wünschen sich Compu-terunterricht und Theatervorstellun-gen.	Die Klassenzimmer sind mit Computern ausgerüstet. Die Kinder sollten sich an ihre Lehrer/innen wenden.	Teilerfolg	😐
5	Die Zeit für das Schwimmen ist zu kurz.	Verweis auf die bald fertiggestellte Anknüp-fung an die U-Bahn um Zeit zu sparen.	Teilerfolg	😐
6	Die Ruine in der **Holzschuherstraße** gefällt uns nicht. Daraus soll etwas Schönes gemacht werden.	Auf dieses Thema wurde nicht reagiert. (GbR Objekt Nbg. mbH)	Anliegen der Kinder wurde nicht ernst genommen	☹
7	Wünsche für den **Westpark**: Im Sommer sollen die Abfalleimer öfters geleert werden.	Die Leerung wird im Sommer von derzeit 1-mal wöchentlich auf 2-mal pro Woche umgestellt	Erfolg für die Kinder	☺

8	Bei den Fußballplätzen am Westpark soll Gras nachgesät werden.	Das Gras kann nicht so schnell gesät werden wie es wieder abgespielt wird, deshalb wird der westliche Platz mit Kunststoffbelag zum Spielen freigegeben. Die Streetballkörbe werden durch Tore mit Streetballkorb ersetzt.	Erfolg; die Kinder bekommen einen bespielbaren Platz zur Verfügung gestellt	
9	Wir wünschen uns eine große Rutsche auf dem Spielplatz am Westpark.	Da bereits Geräte für Kleinkinder aufgestellt wurden ist für eine Rutsche leider kein Platz mehr.	Leider kein Erfolg	
10	**<u>Schweinauer Schule</u>** Schild auf dem Sportplatz „kein Fußballspielen erlaubt!“ Die Tore sollen wieder aufgebaut werden.	Darauf wurde in den Antworten nicht reagiert.	Anliegen wurde nicht ernst genommen	
11	Die Softbälle eignen sich nicht zum Spielen. Plastikbälle wären besser.	Aufgrund der Verletzungsgefahr sollen die Kinder lieber weiterhin Softbälle verwenden.	kein Erfolg	
12	Bei der Webersgasse ist ein Übergang nötig.	Planung Gehwegneubau und Überprüfung einer Fahrbahnverengung ist im Gange.	evtl. langfristiger Erfolg für die Kinder	
13	Bitte Schilder aufstellen (Webersgasse) – „Hier überqueren Kinder die Straße“	Zusage für Aufstellung der Warnschilder	Erfolg für die Kinder	
14	**<u>Dunantschule</u>** Wir brauchen Bänke und mehr Bälle zum Spielen.	Ist laut Schulleitung aus finanziellen Gründen nicht möglich.	Kein Erfolg für die Kinder	

15	Wir möchten Streetballständer und die Möglichkeit zum Fußballspielen. Gibt es eine Möglichkeit auf der Wiese nebenan? (städtisch?)	Auf der Wiese ist der Neubau der Schule geplant.	Die Gründe der Ablehnung sind nachvollziehbar.	
16	Die Mädchen möchten gerne in Ruhe ihre Spiele spielen. Vielleicht können die Lehrer ein bisschen aufpassen.	Anregung dieses Thema mit der Lehrkraft zu besprechen.		
17	Wir wünschen uns Tore für die Turnhalle.	Hierfür ist leider kein Geld da.	Kein Erfolg für die Kinder	
18 **19**	**<u>Amberger Schule</u>**: Wir wünschen uns ein Klettergerüst und eine Rutsche.	Spielhof ist bereits zusammen mit Schülern der Schule geplant, erster Bauabschnitt wird 2006 umgesetzt. Antwort an die Kinder der Kinderversammlung wird nachgereicht.	2008 erfolgt 2. Bauabschnitt	
	Islamischer Unterricht soll nicht nur in türkisch, sondern auch in deutsch stattfinden.	Kann für lediglich 3-4 Kinder nicht angeboten werden.	Kein Erfolg	
20	**<u>Dunant Schule</u>**: In der Sigmundstraße, gegenüber Vedes fehlen Spielmöglichkeiten (Don Bosco ist zu weit weg!).	Darüber wurde in Briefwechseln direkt mit der Antragsstellerin Kontakt gehalten. Leider gibt es in diesem Wohngebiet derzeit keine geeignete Fläche, die sich zum Bau eines öffentlichen Kinderspielplatzes eignet. Bleibt im Blickfeld der Stadt.	Das Spielflächendefizit ist im Rahmenplan Spielen dokumentiert, die Stadtverwaltung sucht weiterhin Flächen.	

Anträge bei der Kinderversammlung am 01.02.2005

in Buchenbühl, Herrnhütte, Klingenhof, Loher Moos, Marienberg, Nordostbahnhof, Schafhof, Schoppershof, Ziegelstein

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
21	**Konrad-Groß-Schule:** Unser Schulhof ist kahl, hässlich, leer. Niemand spielt dort, weil es langweilig ist. Wir wünschen uns z.B. Rutsche, Bänke, Klettergerüst. Und der Spielplatz bei unserem Haus ist verdreckt (Katzenkot) und die Geräte sind verrostet. Im Nachbarhaus ist es besser, aber Nachbarn schimpfen (Dr.Carlo-Schmid-Str.).	Der Schulhof/Spielhof Konrad-Groß-Schule ist im Bau (2006). Der Spielbereich wird im Frühjahr 2007 fertiggestellt. Die Gestaltung weiterer Bereiche des Schul/Spielhofes erfolgt Ende 2007 /Anfang 2008.	Spielhof ist fertiggestellt	☺

Anträge bei der Kinderversammlung am 22.02.2005

in Eibach, Gebersdorf, Hafen, Neuröthenbach, Röthenbach b. Schweinau

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
22	**Schule Fürreuthweg:** Die Teilhauptschule soll nicht geschlossen werden.	Aufgrund eines Beschlusses des bayr. Landtages entschied die Regierung von Mittelfranken die Teilhauptschule aufzulösen.	Kein Erfolg für die Kinder	☹
23	**Helene-von-Forster-Grundschule :** Der Sportunterricht soll wieder aufgenommen werden.	Ist momentan wegen Personalmangels nicht möglich.	Kein Erfolg	☹
24	**Schulhof/Spielhof GS Helene-von-Forster:** Wir wollen, dass unser Spielhof öfter offen ist. Wir können den Spielhof nicht immer zum Spielen nutzen.	Jugendliche verhalten sich nicht korrekt, deshalb ist der Hof oft zu.	Der Schulhof ist wieder geöffnet.	☺
25	Der Schulhof ist oft so dreckig, dass man nicht Fußball spielen kann. Wir wollen, dass unser Schulhof sauberer wird.	Jugendliche und Kinder sind daran nicht ganz unbeteiligt.	Keine akzeptable Antwort.	☹
26	Wir müssen bei jedem Wetter in den Pausenhof, dürfen aber bei Regen nicht einmal einen Schirm mitnehmen. Oft ist es sehr kalt. Wir würden gerne unsere Pause im Inneren verbringen, wenn es kalt und nass ist.	Laut Auskunft der Schulleitung ist bei Regenwetter der Aufenthalt im Haus möglich.	Erfolg	☺

27	**<u>Schulhof Grund- u. Teilhauptschule Fürreuthweg:</u>** Der Schulhof ist langweilig und unfreundlich. Wir wünschen uns einen Spielhof, der aber wenn`s geht, weiterhin vom Pausenhof der unteren Klassen getrennt bleibt. Jetzt haben wir auch schon getrennte Pausenhöfe.	Hier wird um Geduld gebeten, da zuerst der Schulhof Hopfengartenweg zum Spielhof umgebaut wird.	Ein erster kleiner Bauabschnitt wird 2008 erfolgen.	
28	Der Schulhof ist oft schon gegen 17 Uhr geschlossen und in den Ferien ist er ganz zu. Wir möchten den Schulhof aber gerne zum Spielen nutzen.	Der Schulhof ist sogar in den Ferien geöffnet, die Kinder können den Hof durch das kleine Tor mit dem Türdrücker erreichen.	Erfolg	
29	Wir dürfen den Verkehrsübungsplatz ganz oft nicht benutzen. Vor allem in den Pausen dürfen wir nicht drauf.	Die Benutzung des Radparcours ist während den Pausen zu gefährlich. Der Platz ist nachmittags geöffnet.	Einleuchtende Erklärung; Teilerfolg	
30	Der **<u>Schulhof Hopfengartenweg</u>** ist nicht schön. Wir wünschen uns mehr Grün und Spielgeräte.	Umgestaltung nach Sicht von Jugendamt u. Gartenbauamt grundsätzlich möglich. Das Schulverwaltungsamt muss zustimmen. Thema ist noch in Bearbeitung.	Spielhof kann gebaut werden sobald eine Finanzierung vorhanden ist.	
31	Hinter dem **<u>Kinderhort Am Röthenbacher Landgraben</u>** gibt es einen Hügel, den wir im Winter zum Schlittenfahren nutzen. Könnte da nicht jemand mit etwas übrigem Dreck oder Sand den Hügel verbessern?	Das Gartenbauamt lieferte Erde, damit Kinder und Erzieherinnen den Hügel reparieren können.	Erfolg für die Kinder	

Anträge bei der Kinderversammlung am 03.03.2005

in Bleiweiß, Dutzendteich, Gleißhammer-Süd, Hasenbuck, Hummelstein, Rangierbahnhof, Stadion

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
32	**Holzgartenschule:** Raum für Theater-AG zur Verfügung stellen	Die Lehrkräfte suchen einen jeweils passenden Raum aus.	Leider kein eigener Theater-AG-Raum.	
33	Verschmutzung der Toiletten	Hausmeister und Putzpersonal wurden auf das Problem hingewiesen.	Erfolg schwer messbar.	
34	Bessere Pausenaufsicht durch mehr Lehrereinsatz	Mehr als 5 Lehrer können leider nicht zur Aufsicht eingesetzt werden.		
35	**Holzgartenschule:** Unser Pausenhof ist zu langweilig. Wir möchten mehr Klettergeräte u.v.m.!!	Die Umgestaltung des Schulhofes zu einem Spielhof ist in vollem Gange. Fertigstellung des ersten Bauabschnitts 2007.	2. Bauabschnitt erfolgt 2008	

Anträge bei der Kinderversammlung am 17.03.2005

in Gartenstadt, Gibitzenhof, Falkenheim, Ketteler Siedlung, Maiach, Rabus, Sandreuth, Werderau

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
36	Der **Spielplatz Dianastr. 60** (privat) ist sehr schmutzig und wir hätten gerne auch ein Klettergerüst. Jugendliche machen den Spielplatz immer sehr dreckig. Außerdem liegen Glasscherben und Zigaretten im Sandkasten (Spielplatz WBG).	Der Spielplatz ist im Innenhof und wird regelmäßig überprüft und gereinigt. Es kommt aber vor, dass sich gleich nach der Reinigung wieder Jugendliche dort aufhalten. Das Klettergerüst ist schon älter, sobald Geld zur Verfügung steht, wird das alte durch ein neues Gerät ersetzt.	Eventuell langfristiger Erfolg.	
37	**Maiacher Schule**: Wir beantragen, dass die Tore an der Maiacher Schule geöffnet werden.	Der Schulhof ist nach der Schule zum Spielen wieder geöffnet.	Erfolg für die Kinder	
38	Wir hätten gerne Spielgeräte auf unserem Schulhof, z. B. ein Klettergerüst.	Der Schulhof kann zu einem Spielhof umgewandelt werden. Der Elternbeirat und die Schule bemühen sich um Spenden, damit der Spielhof über das Projekt „Aus 1 mach 3“ finanziert werden kann. Baubeginn hängt vom Eingang der Spenden ab. Bisher ist noch kein Geld da.	Aktueller Stand Feb. 08: Umwandlung in einen Schulspielhof kann erfolgen. Planung und erster Bauabschnitt (Baubeginn 09/2008)	

39	**<u>Regenbogenschule:</u>** Wir beantragen einen Basketball-korb auf unserem Pausenhof.	Über das Programm „Aus 1 mach 3“ wurde ein Ballfangtrichter finanziert und im No-vember 2006 eingeweiht.	Erfolg für die Kinder	☺
40	Der Sportplatz ist nicht begehbar.	Der Sportplatz ist leider nur für Schulveran-staltungen nutzbar.	Kein Erfolg	☹

Anträge bei der Kinderversammlung am 05.04.2005

in Gaulnhofen, Herpersdorf, Königshof, Kornburg, Pillenreuth, Steinbrüchlein, Weiherhaus, Worzeldorf

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
41	Es gibt in **Kornburg** zwei **Spielplätze**, die sind aber für kleine Kinder. In Herpersdorf gibt es einen tollen Spielplatz, so einen hätten wir auch sehr gerne. Könnte man die vorhandenen Spielplätze nicht auch so toll machen wie den in Herpersdorf?	Leider gibt es dafür kein Geld, da erst andere Stadtteile an der Reihe sind, die noch gar keinen schönen, spannenden Spielplatz haben.	Kein Erfolg	☹
42	Wir wünschen uns eine **Skaterbahn** und **Skaterrampen** in der Nähe der Firma Buckel.	Leider z. Z. keine Finanzierung möglich.		☹
43	**Volksschule Kornburg** Wir wünschen uns einen höheren Zaun am Fußballplatz hinter den Toren auf unserem Schulhof.	Von der Verwaltung wird hierfür kein notwendiger Bedarf gesehen	kein Erfolg	☹
44	**Volksschule Kornburg**: Der Fußballplatz in Kornburg hat keinen Rasen. Wir wünschen uns einen Bolzplatz mit Rasen.	Hier wird kein notwendiger Bedarf gesehen	kein Erfolg	☹
45	Wir wünschen uns Fußballtore am Schulhof.	Hier wird kein notwendiger Bedarf gesehen.	kein Erfolg	☹
46	Wir wünschen uns eine neue Abdeckung für unsere Sprunggrube am Schulhof, denn die alte ist defekt!	Abdeckung für Sprunggrube wurde beantragt	Erfolg	☺

47	Wir möchten, dass unsere Kirchweih(in Kornburg) auf die große Wiese verlagert wird.	Eine Teilauslagerung auf die Wiese ist für die Stimmung nicht gut und für die Schausteller nicht rentabel.	kein Erfolg	
48	**<u>VS Kornburg:</u>** Wir möchten, dass der Weichbodenbelag des Fußballplatzes in unserem Schulhof grundgereinigt wird. Es sind so viele kleine Glasscherben drin.	Grundreinigung wurde durchgeführt Glasscherben wurden entfernt	Erfolg	
49	Wir beantragen, dass es die direkte Verbindung von Kornburg nach Langwasser den ganzen Tag gibt, denn: - der Nachmittagsunterricht nimmt zu - Umsteigen bringt Probleme, weil der andere Bus 20 Min. später kommt, somit kommen wir zu spät in die Schule. Eine Mittagspause rentiert sich dann nicht mehr. - Wir möchten Veranstaltungen im Frankenzentrum besuchen - Einkaufen würde auch für ältere Leute leichter werden Doppelbusse sollen insbesondere zu Schulzeiten fahren und nicht nur abends und dann auch noch leer! Die Busfahrzeiten sollen besser an die Schulendzeiten der Schulen (Beckmann-Schule) angepasst werden.	Leider kann die VAG die Wünsche der Kinder nicht erfüllen. Auf die Einteilung des Betreibers der Linie 651, dem OVF, hat die VAG nur geringen Einfluss.	Ein sehr ausführliches Antwortschreiben zeigt den Kindern, dass ihre Anregungen sehr ernst genommen und genau überprüft wurden.	
50	Es fehlen Ampeln am Friedhof. Wir würden gerne Spendenaktionen starten (z. B. durch Theaterspiele und Haussammlungen), um die Ampel zu bekommen.	Für Ampeln fehlen leider oftmals die Finanzmittel. (Antwort direkt auf der Kinderversammlung)		

51	Die Schilder „Achtung Kinder“ direkt am Übergang zur Schule fehlen. Wir brauchen einen gut sichtbaren Hinweis dort für unsere Sicherheit. Am Besten wäre eine Markierung auf der Straße.	Es werden verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in direkter Umgebung der Schulen Kornburg und Worzeldorf durchgeführt		
52	Der Autobahnlärmschutz muss verbessert werden. Gerade im Sommer ist es zu laut. Mit dem Ausbau der A 6 wird es noch lauter. Im Zuge des Ausbaus der A 6 wäre ein Lärmschutz einplanbar.			
53	**<u>VS Kornburg:</u>** Im Rahmen eines Umweltprojektes haben wir festgestellt, dass die Klospülungen an unserer Schule zu viel Wasser verbrauchen. Wir möchten unbedingt unsere Umwelt schonen, deshalb möchten wir, dass dort Wasserstopspülungen eingebaut werden.	Die Toiletten sind vor wenigen Jahren mit Druckspülern ausgerüstet worden. Wenn nur ganz kurz gedrückt wird, entspricht dies dem gleichen Wasserverbrauch wie eine Start-Stop-Spülung.	Dem Anliegen der Kinder wurde nachgegangen, eine Überprüfung fand statt. Die Kinder wurden über Wassersparmaßnahmen bei der vorhandenen Ausführung informiert.	

Anträge bei der Kinderversammlung am 21.09.2005

in Langwasser, Messezentrum, Neuselsbrunn, Rangierbahnhofsiedlung

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
54	In der Wohnanlage Euckenweg wurde der Spielplatz abgebaut. Wir wollen gerne diesen Spielplatz wieder haben.	Am Eucken-/Carossaweg wurde nur ein Spielgerät abgebaut, welches im Frühjahr wieder ersetzt wird.	Erfolg für die Kinder	☺
55	Am Spielplatz Reinerzerstraße wurde die Rutsche abgebaut, dort ist nur noch eine Schaukel. Wir wollen wieder einen attraktiven Spielplatz.	Der Spielplatz wird im Frühjahr komplett neu gestaltet	Erfolg für die Kinder	☺
56	In der Wohnanlage Glatzerstraße dürfen wir nicht spielen und werden immer wieder vertrieben, wenn wir Fußball spielen.	WBG ist nicht zuständig, Hausnummer und Antragsteller konnten nicht mehr eruiert werden, deshalb konnte der Eigentümer nicht in Kenntnis gesetzt werden.		☹
57	Die Zigarettenautomaten im Umfeld von Schulen, Horten und Spielplätzen sollen weg. Falls das nicht geht, diese auf Geldkarte umstellen. Begründung: Kinder sollen nicht verführt werden.	Im Bereich der Schule gibt es einen Automaten auf städtischem Besitz, der Vertragspartner wird aufgefordert diesen zu entfernen oder auf Geldkarte umzustellen. Bei Automaten auf privatem Grund hat die Stadt keinen Einfluss. Neuanträge für Automaten auf städt. Grund sollen künftig abgelehnt werden.	Erfolg für die Kinder Seit 2007 sind alle Automaten auf Geldkarte und seit 2008 auf Altersprüfung umgestellt.	☺
58	Spielhof in der Karl-Schönleben-Straße Schulhof soll ein paar Spielgeräte bekommen. Begründung: Der Schulhof ist leider klein, aber ein paar Spielgeräte wären für den Schulhof toll.	Obwohl der Schulhof sehr klein ist, besteht die Möglichkeit, ihn durch einpaar Spielgeräte schöner zu machen. Hüpfspiele wurden aufgezeichnet.		😐
59	Veraltete Bücher sollen ausgetauscht werden.	Innerhalb eines Zeitraumes von 2 bis 3 Jahren werden alle alten Bücher durch neue ersetzt.	Langfristiger Erfolg	☺

60	**<u>Adalbert-Stifter-Schule:</u>** Hauptschüler belästigen Grundschüler – Bitte um bessere und verstärkte Pausenaufsicht.	Schulleitung und Lehrkräfte kümmern sich um das Thema.	Erfolg	
61	Müll um die Schule	Kinder wurden für bereits durchgeführte Müllprojekte gelobt und zu weiteren Aktionen angeregt.		
62	Jugendgruppen abends und nachts auf den folgenden Spielplätzen: - Franz-Reichel-Ring - Eukenweg - Bauernfeindstraße - Bürgergarten Langwasser	Eine Überwachung durch den Streifendienst der Polizei und der Parkaufsicht findet statt, allerdings werden Spielplätze, die etwas abseits liegen, immer abendliche Treffpunkte von Jugendlichen sein. Ziel ist es, dass es seitens der Jugendlichen zu keinen Verschmutzungen und Sachbeschädigungen kommt.	Teilerfolg	
63	Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Glatzer-, Bauernfeind-, Makarenko- und Montessoristraße	Die Messungen in der Glatzer- und Bauernfeindstraße liegen unter der durchschnittlichen Überschreitungsquote. Die Montessori- und Makarenkostraße erfüllen nicht die Vorgaben um regelmäßige Kontrollen durchführen zu können.	Für Kinder keine befriedigende Antwort, die empfundene/tatsächliche Gefährdung besteht weiter.	
64	Die alten Pavillons, in denen Mäuse leben, sollen endlich wegkommen.	Keine schriftliche Antwort. Die Pavillons sind aber weg.	Erfolg	

Anträge bei der Kinderversammlung am 10.10.2005

in Galgenhof, Lichtenhof, Steinbühl, Tafelhof

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
65	**Hummelsteiner Schule:** Die Toilettentüren sind überall mit Eddingstiften beschmiert. Sie sollen öfters geputzt werden.	Das ist ein großes Problem. Die Kinder sollen die Augen offen halten und die Täter bei der Schulleitung melden.		
66	Die Toiletten sind oft verdreckt und müssen öfters geputzt werden.	Keine Antwort zu diesem Punkt		
67	Wir wünschen uns mehr Spiegel in den Waschräumen.	Auf diesen Punkt wurde nicht eingegangen		
68	Oft fehlt Toilettenpapier.	Toilettenpapier befindet sich im Klassenzimmer		
69	**Hummelsteiner Schule:** Wir haben kaputte Schränke, die sollen repariert werden.	Die kaputten Schränke werden repariert oder ersetzt	Erfolg	
70	Oft funktionieren TV und Videogeräte nicht, die wir im Unterricht brauchen.	Auf jeder Etage soll künftig ein TV/Videogerät vorhanden sein	Erfolg	
71	Wir brauchen dringend neue Hausaufgabentafeln.	Neue Hausaufgabentafeln werden angeschafft	Erfolg	
72	Vom Busbahnhof kommen viele Menschen mit Alkohol zu unserer Schule. Sie machen Dreck und uns Angst.	Die Polizei wird diesen Bereich verstärkt kontrollieren	Erfolg	

73	Auf dem Schulweg und in der Nähe der Schule bedrohen ältere Kinder die jüngeren und verprügeln sie sogar. Ich habe Angst.	Auch darüber wurde die Polizei informiert, die verstärkt kontrollieren wird.	Erfolg	
74 **75**	**<u>Hummelsteiner Schule:</u>** Am Kiosk ist immer furchtbares Gedrängel. Gut wäre, wenn zwei Kinder pro Klasse mit einer Bestellung zum Kiosk gehen.	Es gibt eine zweite Verkaufsstelle im Hof. Wenn diese von mehr Kindern genutzt wird, ist das Gedrängel im Haus nicht so groß.	Alternative zur vorgeschlagenen Lösung der Kinder wird aufgezeigt.	
	Es ist nicht gut, dass es an der Schule kein Mittagessen gibt, wenn wir lange Schule haben.	Ab Frühsommer 2007 gibt es für ca. 50 Schüler die Möglichkeit der Mittagsverpflegung	langfristiger Erfolg	
76	**<u>Hummelsteiner Schule:</u>** Der Schulhof/Spielhof wird in den Abend- und Nachtstunden von „Pennern“ und „Drogengebrauchern“ besucht. Es wird immer viel Müll und auch gebrauchte Spritzen gefunden. Wir beantragen daher, dass die Polizei dort verstärkt in den Abend- u. Nachtstunden Kontrollen durchführen soll.	Dieses Problem wurde von den Verantwortlichen sehr ernst genommen. Die Folge: Verschärfte Polizeikontrollen	Erfolg für die Kinder	

Anträge bei der Kinderversammlung am 09.11.2005

in der Altstadt

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
	Schule Insel Schütt:			
77	Wir wollen unseren Schulhof zum Spielen nutzen. Auf dem Schulhof haben wir bereits Spielgeräte, wir wollen aber noch mehr. Er soll ein richtiger Spielhof ohne Autos werden. Jetzt können wir den Schulhof nicht richtig nutzen, weil Autos drauf fahren und parken.	Mündliche Zusage vom Schulverwaltungsamt: es wird dafür gesorgt, dass die Autos künftig dort nicht mehr parken können. Die Spielhoferweiterung kann erst nach dem Ausbau der Schule erfolgen.	Es wird noch immer auf dem Schulhof geparkt. Aussicht auf langfristigen Erfolg.	☹ 😐
78				
79	Während der Pausen ist zu wenig Aufsicht da. Oft werden Kleinere von Größeren mit Sand beschmissen und von Spielgeräten geschubst. Wenn wir Unterstützung von Erwachsenen brauchen, ist nie jemand da.	Keine schriftliche Antwort		☹

80	**<u>Kinderhort Vestnertormauer:</u>** Der Hortplatz ist ein Platz, da ist nichts drauf. Wir hätten dort gerne einen Kletterturm, einen richtigen Fußballplatz mit Markierungen und Toren und einem Ballfanggitter zur Straße. Bisher konnte uns keiner sagen, wem die Fläche gehört, die wird von vielen Menschen genutzt	Bänke, Balancierrondell und Murmelspiel wurden nach der Kinderversammlung 2003 auf dem öffentlichen Platz neben dem Hort aufgestellt. Weitere Veränderungen wie Tore und Ballfanggitter sind aus Denkmalschutzgründen nicht möglich. Eine Entscheidung welche Anschaffungen für Kindertageseinrichtungen getätigt werden, erfolgt erst Ende 2006, die Kinder sollen den Wunsch nach dem Kletterturm weiterverfolgen. Der Platz vor dem Hort ist eine öffentliche Fläche, die von allen Menschen genutzt werden kann. Der „Turngarten“ mit den Spielgeräten und Einzäunung im Burggraben ist dagegen nur für die Hortkinder.	Erfolg aus den Anträgen 2003.	☺
81	Hunde nutzen die Wiesen auf denen wir Fußball spielen.	Die Hundebesitzer zu überzeugen, dass sie ihr Geschäft nicht auf diesem Platz hinterlassen, ist ein Problem.	Evtl. Aussicht auf langfristigen Erfolg	😐
82	**<u>Grundschule Insel Schütt:</u>** Wir wollen, dass alle Kinder, die hier wohnen auch hier in die Schule gehen können! Außerdem fordern wir kleinere Klassen an der Grundschule Insel Schütt!	Keine schriftliche Antwort Wurde auf der Kinderversammlung beantwortet: Kultusministerium bestimmt Klassengröße. Leider gibt es keine zusätzlichen Lehrkräfte.	Im Jahr 2008 sind nicht mehr als 25 Kinder in einer Klasse.	☺

im Jahr 2005 wurden 82Anträge gestellt
davon **32 positiv bearbeitet**
davon **33 negativ bearbeitet**
davon **17 evtl. langfristig positiv**